

Am 13. Oktober auf Schloss Burgk

# Zweite Kinonacht mit dort gedrehten Filmen

**Burgk.** Schloss Burgk diente in den vergangenen dreißig Jahren zahlreichen Film-, Kino- und Fernsehproduktionen als Drehort.

Am Samstag, dem 13. Oktober, lädt das Museum Schloss Burgk zur 2. Kino- und Filmnacht in diesem Jahr ein. Gezeigt werden ausschließlich Filme, die auf Schloss Burgk gedreht wurden.

16.00 Uhr: „Schloß Burgk“. Ein Streifen der Amateurfilmfreunde Schleiz aus dem Jahr 1974, bearbeitet von Ronald Jenkner (roner-records) 2007, mit einer Einführung zur Entstehungsgeschichte des Films von Ronald Jenkner, Ochsenfurt/Erlach. Dauer 30 Minuten.

17.00 Uhr: „Ferdinand und das Schloßgespenst“. Folge 5 aus „Clown Ferdinand“ der 13-tei-

ligen Serie Fernsehcharakterserie der DOR, DEFA-Studio für Kurzfilme. Erstausstrahlung: 25.12.1973, DDR1. Dauer 30 Minuten.

18.00 Uhr: „Till Eulenspiegel“. DEFA-Film, Regie Rainer Simon, Darsteller: Walter Bechstein, Eberhard Esche, Winfried Glatzer. Premiere am 22.05.1975. Dauer 90 Minuten.

20.00 Uhr: „Schloß Burgk“. Ein Streifen der Amateurfilmfreunde Schleiz aus dem Jahr 1974, bearbeitet von Ronald Jenkner (roner-records) 2007. Mit einer Einführung zur Entstehungsgeschichte des Films von Ronald Jenkner, Ochsenfurt/Erlach. Dauer 30 Minuten.

20.30 Uhr: „Das Wasserschloß“. 3. Teil aus dem Mehrteiler „Das unsichtbare Visier“. DEFA-Film.

Regie: Peter Hagen. Darsteller: Armin Mueller-Stahl, Christoph Engel, Werner Toeicke. Uraufführung am 26.12.1973. Mitglieder der „Forschungsgruppe und Fanclub zur Serie „Das unsichtbare Visier“ sind anwesend und werden zur Entstehungsgeschichte des Films Informationen geben. Anschließend Führung an die Originaldrehorte im Schloss. Dauer rund 90 Minuten gesamt.

Die Filme werden im Rittersaal und im Mühlengewölbe gezeigt. Wer keine Zeit für den gesamten Filmmarathon hat, kann selbstverständlich auch einzelne Filme besuchen. Die Historische Schlossküche ist an diesem Tag ab Nachmittag bewirtschaftet. Kartenvorbestellungen sind über Telefon 03663/400119 möglich.